



HOCHSCHULE OSNABRÜCK

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Studienordnung für den Bachelorstudiengang Öffentliches Management

Neufassung

*Beschlossen vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 05.10.2022,
genehmigt vom Präsidium am 19.10.2022, veröffentlicht am 30.01.2024 mit Wirkung zum 01.09.2024*

§ 1

Verweis auf weitere Regelungen

Diese Studienordnung enthält die verbindlichen wesentlichen Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium des Studiengangs Öffentliches Management in Verbindung mit dem Besonderen Teil der Prüfungsordnung dieses Studiengangs, der Ordnung über die Sprachmodule der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnung der Hochschule Osnabrück. Sie legt Aufbau und Inhalt des Studiengangs verbindlich fest, insbesondere die Modulbezeichnungen, deren Semesterlage, die Anzahl der Prüfungsleistungen, die zur Auswahl stehenden Prüfungsarten und die Leistungspunkte.

§ 2

Art und Umfang der Prüfungen

- (1) Art und Anzahl der benoteten und unbenoteten Prüfungsleistungen sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen des ersten Studienabschnitts sind in der Anlage 1 festgelegt.
- (2) Art und Anzahl der benoteten und unbenoteten Prüfungsleistungen sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen des zweiten Studienabschnitts sind in der Anlage 2 festgelegt.

§ 3

Auslandsstudiensemester

¹Für ein Auslandsstudiensemester können je nach Lehrangebot der Partnerhochschule, gemäß Learning Agreement (LA) mehrere Module zusammengefasst und als Paket anerkannt werden. ²Soweit die einzelnen Noten umrechenbar sind, werden bei dieser Vorgehensweise Durchschnittsnoten aus den eingerechneten Teilleistungen gebildet.

§ 4

Übergangsregelung

¹Studierende, die bis zum Sommersemester 2024 immatrikuliert wurden, können nach der bisher gültigen Prüfungs- und Studienordnung bis zum Ablauf des Wintersemesters 2028/2029 ihren Abschluss erwerben. ²Auf Antrag ist ein Wechsel in diese Prüfungs- und Studienordnung möglich, wobei die Prüfungsleistungen nur sukzessive ab dem Wintersemester 2024/2025 nach Studienverlaufsplan angeboten werden. ³Der Antrag ist spätestens einen Monat vor Semesterende für das Folgesemester schriftlich beim Studierendensekretariat zu stellen. ⁴Nach Ablauf der Übergangsfrist werden die Studierenden automatisch auf diese Prüfungs- und Studienordnung übertragen. ⁵Für gemäß § 6 NHZG (Niedersächsisches Hochschulzulassungsgesetz) in höhere Fachsemester immatrikulierte Studierende ist diejenige Studien- und Prüfungsordnung gültig, die für Studierende gilt, die sich nach regulärem Studienverlaufsplan der Regelstudienzeit in diesem Fachsemester befinden und kein Antragsrecht wahrgenommen haben.

§ 5 Inkrafttreten

¹Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule Osnabrück mit Wirkung zum Wintersemester 2024/2025 in Kraft. ²Die Studienordnung vom 05.07.2017 in der Fassung mit 2. Änderungsordnung vom 17.01.2020 tritt für diesen Studiengang nach Ablauf der Übergangsfrist außer Kraft.



HOCHSCHULE OSNABRÜCK

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**Anlagen zur Studienordnung
für den Bachelorstudiengang
Öffentliches Management**

ANLAGEN

Anlage 1: Studienverlaufsplan BA Öffentliches Management – 1. Studienabschnitt

Anlage 2: Studienverlaufsplan BA Öffentliches Management – 2. Studienabschnitt

Anlage 3: Optionales Angebot an Schwerpunkten im Bachelorstudiengang Öffentliches Management

Anlage 4: Verzeichnis der Abkürzungen

Anlage 1

Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Öffentliches Management

1. Studienabschnitt

Modul	Semester / SWS			Leistungs- punkte	Prüfungsart	
	1.	2.	SWS		PL ¹	unb. PL ¹
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	X		4	5	K2	
Englisch B1 (Fachsprache Wirtschaft) ⁷	X		4	5	PFP ⁴	
Englisch B2 (Fachsprache Wirtschaft) ⁷		PFP ⁵				
Einführung in die Politik- und Sozialwissenschaften	X		4	5	HA	
BWL und Managementtheorien des öffentlichen Sektors	X		4	5	K2/PR/HA	
Staats- und Verfassungsrecht	X		4	5	K2/HA/R	
Wirtschaftsprivatrecht	X		4	5	K2	
Personalmanagement und Arbeitsrecht im öffentlichen Sektor		X	2+2	5	K2	
Empirische Sozialforschung/Statistik		X	4	5	K2/R	
Praxis der Politik- und Sozialwissenschaften		X	4	5	PFP ⁶ /PR/M	
Öffentliches Marketing		X	4	5	K2/ PFP ³	
Rechnungslegung ²		X	4	5	K2	
Verwaltungsrecht		X	4	5	K2/HA	
Gesamt				60		

Erklärung:

- 1) Die Prüferin/ der Prüfer wählt eine kompetenzorientierte Prüfungsleistung.
- 2) Um in diesem Modul zur Prüfung zugelassen werden zu können, muss entweder der Einstufungstest Rechnungswesen oder das Propädeutikum Rechnungswesen bestanden sein.
- 3) Die Portfolio-Prüfung des Moduls „Öffentliches Marketing“ umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R) und einer Hausarbeit (HA). Das Referat und die Hausarbeit werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 4) PFP-1 für Englisch B1 (Fachsprache Wirtschaft): Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus zwei Klausuren (jeweils 30 Minuten), einer Präsentation (PR) und einer Mündlichen Prüfung (M) zusammen. Jedes der Elemente wird mit 25 Punkten gewichtet.
PFP-2 für Englisch B1 (Fachsprache Wirtschaft): Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer Klausur (K1) und einer mündlichen Prüfung (M) zusammen. Jedes der Elemente wird mit 50 Punkten gewichtet.
- 5) PFP für Englisch B2 (Fachsprache Wirtschaft): Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer Klausur (30 Minuten), einer Hausarbeit (HA), einer Präsentation (PR) und einer Mündlichen Prüfung (M) zusammen. Jedes der Elemente wird mit 25 Punkten gewichtet.
- 6) Die Portfolio-Prüfung des Moduls „Praxis der Politik- und Sozialwissenschaften“ umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation wird mit 40 Punkten und die Klausur mit 60 Punkten gewichtet.
- 7) Für die Zulassung zu einer Niveaustufe in den Fremdsprachen ist grundsätzlich das Bestehen der vorherigen Niveaustufe nachzuweisen oder die Zulassung muss über den Einstufungstest erworben worden sein. Die Studierenden haben je nach Ergebnis des Einstufungstests die Wahl zwischen Englisch Niveau B1 oder Englisch Niveau B2.

Anlage 2
Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Öffentliches Management

2. Studienabschnitt

Modul	Semester / SWS					Leistungspunkte	Prüfungsart	
	3.	4.	5.	6.	SWS		PL ¹	unb. PL ¹
Finanzmanagement	X				4	5	K2/PFP ⁴ / PFP ⁵	
Kosten- und Leistungsrechnung	X				4	5	K2/PR/HA	
<u>Wahlpflichtmodul¹¹</u>					4	5	K2/ PFP ¹⁵ / PFP ¹⁶	
Smart City (deutsch)	X				3,5		PFP-1 ⁹ / PFP-2 ¹⁷	
Corporate Social Responsibility (CSR) ¹¹ (englisch) / (deutsch)					3,5			
Zivilgesellschaft konkret in der digitalen Zukunft: Engagement, Partizipation und demokratisches Entscheiden	X				4	5	PME/PSC	
Schwerpunkt 1, Modul 1 ²	X				Je nach Modulwahl	5	Je nach Modulwahl	
Schwerpunkt 2, Modul 1 ²	X				Je nach Modulwahl	5	Je nach Modulwahl	
<u>Wahlpflichtmodul⁸</u>								
Angewandtes Projekt- und Qualitätsmanagement		X			4	5	HA/R	
Internationale Wirtschaftsbeziehungen ⁸ oder International Economic Relations ⁸							PR/HA/R	
Politik und Gesellschaft im digitalen Zeitalter – eGovernment und digitale Gesellschaft		X			4	5	HA/PFP ¹⁰	
Politics and Societies in Europe and North America ¹³ (englisch)		X			4	5	M/PFP ¹²	
Organisation, Projekt- und Prozessmanagement		X			4	5	K2/HA/PR	
Schwerpunkt 1, Modul 2 ²		X			Je nach Modulwahl	5	Je nach Modulwahl	
Schwerpunkt 2, Modul 2 ²		X			Je nach Modulwahl	5	Je nach Modulwahl	
Wahlpflichtmodul ¹⁴			X		4	5	Je nach Modulwahl	
Recht und Politik der Europäischen Union			X		4	5	HA/K2/R	
Projekt			X		2x2	5		PR/ HA/R
Blockveranstaltungen ³			X		4	5		RT
Schwerpunkt 1, Modul 3 ²			X		Je nach Modulwahl	5	Je nach Modulwahl	
Schwerpunkt 2, Modul 3 ²			X		Je nach Modulwahl	5	Je nach Modulwahl	

Wissenschaftliches Praxisprojekt				X	6	18		PBS/ PSC
Bachelorarbeit				X	6	12	SAA und KQ	
Gesamt						120		

Erklärung:

- 1) Die Prüferin/ der Prüfer wählt eine kompetenzorientierte Prüfungsleistung.
- 2) Wahl des Schwerpunktes siehe Anlage 3
- 3) Regelmäßige Teilnahme an zwei Blockveranstaltungen, davon muss mindestens eine Blockveranstaltung international sein. Die regelmäßige Teilnahme an einer (mit 5 ECTS kreditierten) internationalen Summer University im Ausland ersetzt die Teilnahme an zwei Blockveranstaltungen. Alternativ kann ein in den Lernzielen vergleichbares und mit 5 ECTS kreditiertes Modul wie die International Summer University (ISU) der Hochschule Osnabrück anerkannt werden. Über die Belegung einer internationalen Summerschool im Inland oder Ausland, die als zwei Blockwochen anerkannt werden soll, ist ein Learning Agreement abzuschließen. Über Ausnahmen entscheidet die Studiendekanin/ der Studiendekan.
- 4) Die Portfolio-Prüfung des Moduls Finanzmanagement umfasst insgesamt 120 Punkte und setzt sich aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1) zusammen. Die jeweilige Klausur wird mit 60 Punkten bei der Berechnung der Endnote gewichtet.
- 5) Die Portfolio-Prüfung des Moduls Finanzmanagement umfasst 120 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation und die Klausur werden mit jeweils 60 Punkten gewichtet.
- 6) Die Anzahl der SWS wird für die Betreuung je Studierende/n festgelegt.
- 7) Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) für die Module der Vertiefungen ist abhängig von dem jeweils gewählten Modul und kann variieren.
- 8) Als Wahlpflichtmodul wählen die Studierenden entweder das deutschsprachige Modul „Angewandtes Projekt- und Qualitätsmanagement“ oder das deutschsprachige Modul „Internationale Wirtschaftsbeziehungen“ oder das englischsprachige Modul „International Economic Relations“. Es wird entweder das deutschsprachige Modul „Internationale Wirtschaftsbeziehungen“ oder das englischsprachige Modul „International Economic Relations (CSR)“ zur Wahl angeboten.
- 9) Die Portfolio-Prüfung des Moduls „Corporate Social Responsibility (CSR)“ umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R) und einer einstündigen Klausur (K1). Das Referat und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 10) Die Portfolio-Prüfung des Moduls „Politik und Gesellschaft im digitalen Zeitalter – eGovernment und digitale Gesellschaft“ umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation wird mit 40 Punkten und die Klausur mit 60 Punkten gewichtet.
- 11) Als Wahlpflichtmodul wählen die Studierenden entweder das deutschsprachige Modul „Smart City“ oder das Modul „Corporate Social Responsibility“. Es wird entweder das deutschsprachige Modul „Corporate Social Responsibility (CSR)“ oder das englischsprachige Modul „Corporate Social Responsibility (CSR)“ zur Wahl angeboten.
- 12) Die Portfolio-Prüfung des Moduls „Politics and Societies in Europe and North America“ umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation und die einstündige Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 13) Das Modul „Politics and Societies in Europe and North America“ wird auf Englisch angeboten.
- 14) Als Wahlpflichtmodul ist jedes Modul aus dem 2. Studienabschnitt eines Bachelorstudiengangs oder jedes Modul, das speziell als Wahlpflichtmodul der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ausgewiesen ist, wählbar. Das Modul muss mit einer benoteten Prüfungsleistung abschließen und mindestens 5 Leistungspunkte umfassen. Wahlpflichtmodule dürfen zudem nicht inhaltlicher Bestandteil des Pflichtprogramms sein und sich inhaltlich nicht untereinander überschneiden. Abweichend hiervon sind Sprachmodule ab Niveau A1 aus dem curricularen Sprachangebot der Fakultät als Wahlpflichtmodule wählbar, wenn diese nicht bereits Bestandteil des Pflichtcurriculums sind. Eine Ausnahme bildet dabei die gewählte Fremdsprache im Rahmen des Pflichtmoduls. Diese kann erst ab Niveau B2 als Wahlpflichtmodul eingesetzt werden. Als Wahlpflichtmodule können auch Module ausländischer Partner- und Kooperationshochschulen absolviert werden, die die vorgenannten Kriterien sinngemäß erfüllen. Über die Belegung eines Wahlpflichtmoduls an einer ausländischen Hochschule ist ein Learning Agreement abzuschließen. Über Ausnahmen entscheidet die Studiendekanin / der Studiendekan.
- 15) Die Portfolio-Prüfung des Moduls „Smart City“ umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer Hausarbeit (HA). Die Präsentation und die Hausarbeit werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 16) Die Portfolio-Prüfung des Moduls „Smart City“ umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R) und einer Hausarbeit (HA). Das Referat wird mit 70 Punkten gewichtet und die Hausarbeit mit 30 Punkten.
- 17) Die Portfolio-Prüfung des Moduls „Corporate Social Responsibility (CSR)“ umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R), einer Präsentation (PR), einem Antwort-Wahl-Verfahren (AWV) und einer Hausarbeit (HA). Das Referat und die Präsentation werden jeweils mit 30 Punkten gewichtet, das Antwort-Wahl-Verfahren und die Hausarbeit werden jeweils mit 20 Punkten gewichtet.

Für im Ausland erbrachte Leistungen ist eine modulübergreifende Gesamtanerkennung der gekennzeichneten Module möglich.

Anlage 3

Optionales Angebot an Schwerpunkten im Bachelorstudiengang Öffentliches Management:

Hinweis:

Wahl von insgesamt zwei aus den jeweils im Semester von der Fakultät angebotenen fünf Schwerpunkten gemäß dem Studienverlaufsplan. Dabei kann nicht garantiert werden, dass *jedes* Modul in jedem Semester angeboten wird.

Die Studierenden wählen maximal eine Sprache aus dem Schwerpunkt Fachsprache Wirtschaft.

In einer Sprache begonnene Prüfungsversuche sind in der Wiederholungsprüfung in derselben Sprache abzulegen.

Schwerpunkte	Modul 1		Modul 2	Modul 3	
Marketing	Marktforschung		Stadtmarketing und Tourismus	Marketing-Projekt ¹	
Prüfungsform (SWS)	K2/PFP ⁵ (3 SWS)		K2/PFP-1 ¹³ /PFP-2 ¹⁴ (4 SWS)	PFP ⁶ (3 SWS)	
Personalmanagement	HR Recruiting und Development (deutsch)		Leadership und Performance Management (deutsch)	Praxisprobleme des Arbeitsrechts: Fremdpersonaleinsatz, Betriebsübergang, Datenschutz	E-Learning und digitale Kompetenzentwicklung (deutsch)
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/PFP ⁷ (4 SWS)		HA/K2/PFP ²⁹ (3 SWS)	K2/PR/R (3 SWS)	PFP-1 ³⁰ /PFP-2 ³¹ /K2 (4 SWS)
Controlling und Management	Wirtschaftsplanung, Budgetierung und NSM		Strategisches Controlling für öffentliche Betriebe und Nonprofit-Einrichtungen	Kostenrechnung für öffentliche Betriebe und Nonprofit-Einrichtungen	
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/R (4 SWS)		HA/K2/R (3 SWS)	HA/K2/R (3 SWS)	
Veranstaltungsmanagement	Grundlagen des Veranstaltungsmanagement	Principles of Event Management	Veranstaltungsrecht	Wahlpflichtmodul aus dem Modulkatalog Veranstaltungsmanagement ³	
Prüfungsform (SWS)	K2/PFP-1 ⁸ /PFP-2 ⁹ (3 SWS)		HA/K2/PFP ⁵ (3 SWS)	Je nach Modulwahl (4 SWS)	
Fachsprache Wirtschaft – Englisch	Englisch B2 ²	Cultural Management ²	Englisch C1.1	Englisch C1.2	
Prüfungsform (SWS)	PFP ¹⁵	K2/PFP-1 ²⁷ /PFP-2 ²⁸ (4 SWS)	PFP ¹⁶ (4 SWS)	PFP ¹⁶ (4 SWS)	
Fachsprache Wirtschaft – Spanisch	Spanisch B2		Spanisch C1.1	Spanisch C1.2	
Prüfungsform (SWS)	PFP ¹⁷ (4 SWS)		PFP ¹⁸ (4 SWS)	PFP ¹⁸ (4 SWS)	
Fachsprache Wirtschaft – Französisch	Französisch B2		Französisch C1.1	Französisch C.1.2	
Prüfungsform (SWS)	PFP ¹⁸ (4 SWS)		PFP ¹⁸ (4 SWS)	PFP ¹⁸ (4 SWS)	
Fachsprache Wirtschaft – Chinesisch	Chinesisch A2.1		Chinesisch A2.2	Chinesisch: Praxistraining in Wirtschaftskontexten	
Prüfungsform (SWS)	PFP-1 ¹⁹ / PFP-2 ²⁰ (4 SWS)		PFP-1 ²¹ / PFP-2 ²² (4 SWS)	PFP-1 ²³ / PFP-2 ²⁴ (4 SWS)	
Fachsprache Wirtschaft – Russisch	Russisch B1		Russisch B2.1	Russisch B2.2	
Prüfungsform (SWS)	PFP-1 ²⁵ / PFP-2 ²⁶ (4 SWS)		PFP-1 ²⁵ / PFP-2 ²⁶ (4 SWS)	PFP-1 ²⁵ / PFP-2 ²⁶ (4 SWS)	

1) Wenn in dem Semester ein Marketing-Projekt mit Bezug zum öffentlichen Sektor angeboten wird, dann ist das zu belegen (3 SWS). Ist das nicht der Fall, dann kann auch ein allgemeines Marketing-Projekt belegt werden.

2) Wenn Studierende bereits erfolgreich das Modul Englisch B2 absolviert haben, wählen sie das Modul „Cultural Management“.

3) Als Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt Veranstaltungsmanagement können folgende Module belegt werden:

Modultitel	Lehrsprache	Prüfungsform (SWS)
------------	-------------	--------------------

Veranstaltungsmanagement in der Praxis	deutsch	PSC/PFP-2 ¹¹ /PFP-3 ¹² (4 SWS)
Applied Event Management	englisch	PSC/PFP-2 ¹¹ /PFP-3 ¹² (4 SWS)
Eventplanung und –umsetzung: hybrid, analog und digital	deutsch	PFP-1 ¹⁰ /PR/PSC (3 SWS)
Virtual, hybrid and in-person events: planning and execution	englisch	PFP-1 ¹⁰ /PR/PSC (3 SWS)
Eventgestaltung: Dramaturgie, Inszenierung und Storytelling	deutsch	PFP-1 ¹⁰ /PR/PSC (4 SWS)
Event Design and Storytelling	englisch	PFP-1 ¹⁰ /PR/PSC (4 SWS)

- 4) Als Alternative zum Modul „Angewandtes Veranstaltungsmanagement“ können die Studierenden auch das englischsprachige Modul „Applied Event Management“ (PFP-1¹⁰/PFP-2¹¹/PFP-3¹² (4 SWS)) absolvieren.
- 5) Die Portfolio-Prüfung des Moduls „Marktforschung“ umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 6) Die Portfolio-Prüfung des Moduls Marketing-Projekt umfasst 100 Punkte und besteht aus einem schriftlichen Projektbericht (PSC) und einem mündlichen Projektbericht (PMU). PSC und PMU werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 7) Die Portfolio-Prüfung des Moduls „HR Recruiting und Development“ umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 8) Die Portfolio-Prüfung der Module „Grundlagen des Veranstaltungsmanagement“ und „Principles of Event Management“ (englisch) umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 wird mit 50 Punkten, die PR wird mit 10 Punkten und der PSC wird mit 40 Punkten bei der Berechnung der Endnote gewichtet.
- 9) Die Portfolio-Prüfung der Module „Grundlagen des Veranstaltungsmanagement“ und „Principles of Event Management“ (englisch) umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die PR wird mit 30 Punkten und der PSC mit 70 Punkten gewichtet.
- 10) Die Portfolio-Prüfung der Module im Schwerpunkt „Veranstaltungsmanagement“ umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die Präsentation und der schriftliche Projektbericht werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 11) Die Portfolio-Prüfung der Module „im Schwerpunkt „Veranstaltungsmanagement“ umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 wird mit 30 Punkten, die PR wird mit 20 Punkten und der PSC wird mit 50 Punkten bei der Berechnung der Endnote gewichtet.
- 12) Die Portfolio-Prüfung der Module im Schwerpunkt „Veranstaltungsmanagement“ umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die PR wird mit 30 Punkten und der PSC wird mit 70 Punkten gewichtet.
- 13) Die Portfolio-Prüfung des Moduls „Stadtmarketing und Tourismus“ umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 14) Die Portfolio-Prüfung des Moduls „Stadtmarketing und Tourismus“ umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R) und einer Hausarbeit (HA). Das Referat und die Hausarbeit werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 15) PFP für Englisch B2 (Fachsprache Wirtschaft): Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer Klausur (30 Minuten), einer Hausarbeit (HA), einer Präsentation (PR) und einer mündlichen Prüfung (M) zusammen. Jedes der Elemente wird mit 25 Punkten gewichtet.
- 16) PFP für Englisch B2 (Fachsprache Wirtschaft): Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer Klausur (30 Minuten), einer Präsentation (PR) und zwei mündlichen Prüfungen (M) zusammen. Jedes der Elemente wird mit 25 Punkten gewichtet.
- 17) Portfolioprüfung für Spanisch B2: Die Portfolio Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus zwei Klausuren (jeweils 40 Minuten), einer Präsentation (PR) und einer mündlichen Prüfung (M) zusammen. Die Klausuren werden jeweils mit 25 Punkten gewichtet. PR wird mit 30 Punkten und M wird mit 20 Punkten gewichtet.
- 18) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR), einer mündlichen Prüfung (M), einer schriftlichen Arbeitsprobe (APS) und einer einstündigen Klausur (K1). PR und M werden jeweils mit 25 Punkten gewichtet. APS wird mit 20 Punkten und K1 wird mit 30 Punkten gewichtet.
- 19) PFP-1 für Chinesisch A2.1: Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus zwei 30-minütigen Klausuren (K30), einer Präsentation (PR) und einer mündlichen Prüfung (M) zusammen. Die jeweilige K30 wird mit 30 Punkten gewichtet. PR und M werden jeweils mit 20 Punkten gewichtet.
- 20) PFP-2 für Chinesisch A2.1: Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einer mündlichen Prüfung (M). K1 wird mit 50 Punkten gewichtet. PR und M werden jeweils mit 25 Punkten gewichtet.
- 21) PFP-1 für Chinesisch A2.2: Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer 20-minütigen Klausur (K20), einer 90-minütigen Klausur (K90), einer Präsentation (PR) und einer mündlichen Prüfung (M) zusammen. K20 wird mit 10 Punkten und K90 wird mit 50 Punkten gewichtet. PR wird mit 15 Punkten und M wird mit 25 Punkten gewichtet.
- 22) PFP-2 für Chinesisch A2.2: Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer 20-minütigen Klausur (K20), einer 90-minütigen Klausur (K90) und einer Präsentation (PR) zusammen. K20 wird mit 20 Punkten und K90 wird mit 60 Punkten gewichtet. PR wird mit 20 Punkten gewichtet.
- 23) PFP-1 für Chinesisch: Praxistraining in Wirtschaftskontexten: Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus zwei 30-minütigen Klausuren (K30), einer Präsentation (PR) und einer mündlichen Prüfung (M) zusammen. Das jeweilige Element wird mit 25 Punkten gewichtet.
- 24) PFP-2 für Chinesisch: Praxistraining in Wirtschaftskontexten: Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einer mündlichen Prüfung (M) zusammen. K1 wird mit 60 Punkten gewichtet. PR und M werden jeweils mit 20 Punkten gewichtet.
- 25) PFP-1 für Russisch: Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und setzt sich aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer mündlichen Prüfung (M) zusammen. K1 und M werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

- 26) PFP-2 für Russisch: Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und setzt sich aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR) zusammen. HA und PR werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 27) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem Referat (R). K1 und R jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 28) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer experimentellen Arbeit (EA). Die K1 und die EA werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 29) Die Portfolio-Prüfung des Moduls „Leadership und Performance Management“ umfassen 100 Punkte und bestehen aus einem Referat (R) und einer einstündigen Klausur (K1). Das Referat und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 30) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen e-Klausur (eK1) und einem Referat (R). Die Klausur und das Referat jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 31) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer schriftlichen Fallstudie (FSS) und einer einstündigen e-Klausur (eK1). Die schriftliche Fallstudie und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

Anlage 4 Verzeichnis der Abkürzungen

Kürzel	Prüfungsart
	Schriftliche Prüfungsleistungen
AWV	Antwort-Wahl-Verfahren
APS	Arbeitsprobe, schriftlich
FSS	Fallstudie, schriftlich
HA	Hausarbeit
Kx (x=Klausurenzeit) eKx (x=Klausurenzeit)	Klausur x-stündig, e-Klausur x-stündig
LTB	Lerntagebuch
PBS	Praxisbericht, schriftlich
PSC	Projektbericht, schriftlich
	Mündliche Prüfungsleistungen
FSM	Fallstudie, mündlich
M	Mündliche Prüfung
PR	Präsentation
PBM	Praxisbericht, mündlich
PMU	Projektbericht, mündlich
R	Referat
	Praktische Prüfungsleistungen
APP	Arbeitsprobe, praktisch
APM	Arbeitsprobe, medial
EA	Experimentelle Arbeit
PME	Projektbericht, medial
	Sonstige Prüfungsleistungen
PFP	Portfolio-Prüfung
RT	Regelmäßige Teilnahme
SON	Sonstige
SAA und KQ	Studienabschlussarbeit und Kolloquium
	Sonstiges
PL	Prüfungsleistung
unb. PL	Prüfungsleistung, unbenotet
SWS	Semesterwochenstunden